

Leitbild

Wir leisten professionelle Hilfen für Menschen, die Beeinträchtigungen und soziale Benachteiligungen erfahren, weil sie seelisch oder an den Folgen von Suchtmittelmissbrauch erkrankt sind oder eine körperliche bzw. Sinnesbehinderung haben. Dabei ist unser Name Programm - wir schaffen **Perspektiven** für diese Menschen, deren gesellschaftliche Teilhabe erschwert ist.

Wir tragen dazu bei, dass die Menschen, die sich an uns wenden, aktiv an der Gesellschaft teilhaben, ihr Selbstwertgefühl, ihre Selbstständigkeit sowie Autonomie gestärkt bzw. erhalten werden und sie Lebenssinn und Freude haben.

Unsere Hilfen umfassen die Bereiche Wohnen, Arbeit und Beschäftigung sowie Freizeitgestaltung. Sie sind personenzentriert, zielbezogen, transparent und flexibel. Der hilfesuchende Mensch wird in seiner Individualität, seinen Stärken und Schwächen sowie im Zusammenhang mit seiner familiären, lebensgeschichtlichen und sozialen Situation gesehen. Wir akzeptieren die Würde und Identität des ratsuchenden Menschen gleich welcher Herkunft, Kultur oder Religion. Wir begegnen ihm mit Respekt, Anerkennung und Empathie.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über ausgeprägte fachliche und soziale Kompetenzen. Ihre Arbeitsweise ist konstruktiv und lösungsorientiert, sie zeichnet sich aus durch hohes Engagement, Selbständigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Reflexionsvermögen und eine kultursensible Vorgehensweise.

Wir pflegen einen transparenten und kooperativen Führungsstil. Der kollegiale Umgang untereinander ist offen, wertschätzend und unterstützend.

Wir sehen uns als Teil eines regionalen Netzwerkes und leisten unseren Beitrag zur optimalen Versorgung und Teilhabe von Menschen mit seelischer Erkrankung oder anderen Behinderungen und dessen innovativer Weiterentwicklung. Dazu gehören auch präventive Beratungsangebote und Aufklärung.

Unser Bestreben ist durch Öffentlichkeitsarbeit und das aktive Einbringen unserer Angebote in das Gemeinwesen sozialer Ausgrenzung entgegenzuwirken. Wir wenden uns gegen jede Form von Diskriminierung, Stigmatisierung und Rassismus.